Laudatio Galileo-Schule Bexbach

Ich habe die heutige Galileo-Schule vor 31 Jahren kennengelernt, als ich für ein Jahr lang an der damaligen Realschule und an der Abendrealschule unterrichten durfte. Ich glaube nicht, dass sich daran noch jemand hier im Raum erinnert, wenn gleich auch noch eine Handvoll des damaligen Kollegiums im Dienst ist.

Seitdem ist der Kontakt nie ganz abgerissen, und ich besuchte ich die Galileo-Schule zu besonderen Anlässen immer wieder, mal war es die Einweihung der Cafeteria, mal eine Berufsmesse.

Der letzte Besuch vor den Sommerferien war derjenige, der mich am meisten beeindruckte. Mit deutlicher Handschrift haben Gaby Schwartz und Stephanie Philippi nicht nur im Bereich der Berufsorientierung alles mit Perfektion umgesetzt, was wesentlich und für die Schülerinnen und Schüler von Nutzen ist.

Man kennt euch als Vorreiter, die eine sehr gute Gesamtschule auf den Weg zu einer sehr guten Gemeinschaftsschule gebracht haben, inclusive eigener Oberstufe. Eure Bewerbung um das Berufswahlsiegel war dabei ebenso folgerichtig wie die Perfektion, mit der ihr diese umgesetzt habt.

Es ist euch auch hierbei in besonderer Weise gelungen, das Kollegium und die Elternschaft einzubinden und euer Konzept in Kooperation mit bedeutenden Betrieben umzusetzen. Dabei habt ihr auch die Pressearbeit und die Außendarstellung eurer Schule insgesamt nie aus dem Fokus verloren.

Wir konnten uns beim Audit vor den Sommerferien vor Ort von eurer erfolgreichen Arbeit im Bereich der Berufsorientierung ein Bild machen. Dabei habt ihr unter Beweis gestellt, dass ihr auch bei dieser Überprüfung genau abschätzen konntet, worauf es ankommt. Viele Fragen mussten wir erst gar nicht mehr stellen, weil sie bereits im Vorfeld von euch beantwortet wurden.

Zu Recht kennt jeder die Galileo-Schule im Saarpfalz-Kreis und darüber hinaus. Heute kommt ein weiteres Aushängeschild hinzu, und ich freue mich ganz besonders, dass ich heute der Erste bin, der euch ganz herzlich zu dieser Auszeichnung – dem Berufswahlsiegel – gratulieren darf!

Bernd Jähn, Auditor und Stellv. Schulleiter der GemS „Neue Sandrennbahn“ Homburg